

Urbaner Wandel in zwei Systemen am Beispiel von Leipzig-Grünau

Soziologische Langzeitstudie 1979-2020
www.ufz.de/intervallstudie_gruenau

Sigrun Kabisch

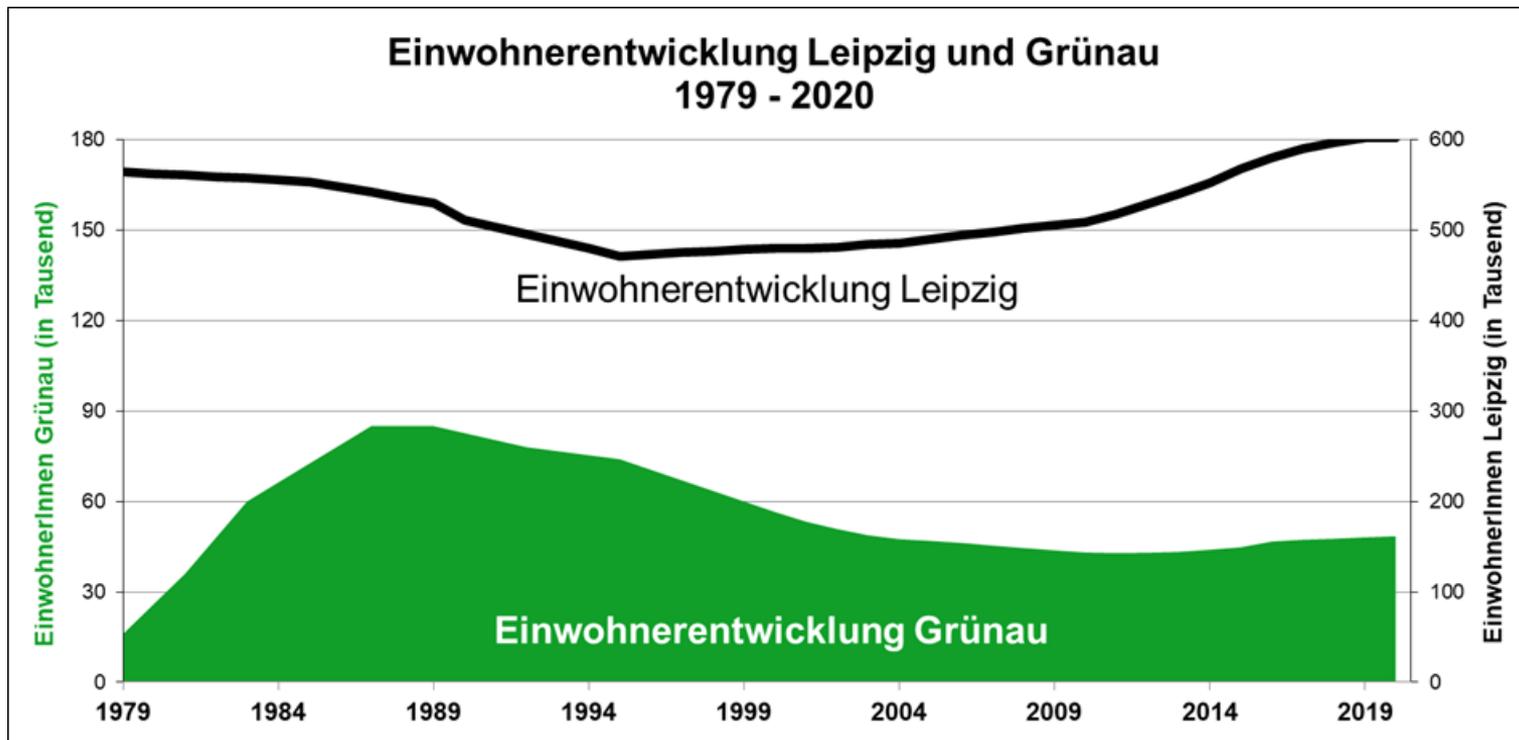
Department Stadt- und Umweltsoziologie

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ, Leipzig

Großwohnsiedlung Leipzig-Grünau am 9.5.2022



Einwohnerentwicklung



Leipzig-Grünau: Fakten

Leipzig



4,7 km² Fläche
davon 2,5 km² Grünflächen
davon 0,85 km² Wiesen



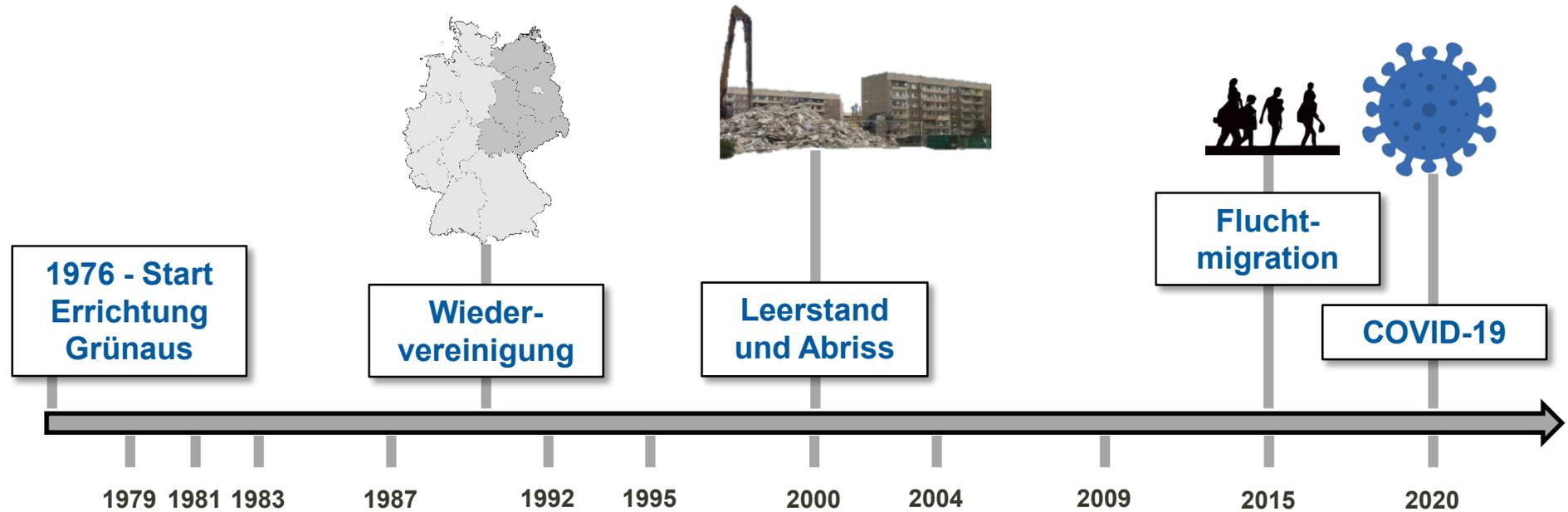
Grundsteinlegung:
1.7.1976

Einwohnerzahl:
ca. 45.000

Wohnungszahl:
ca. 28.000

Wohnungsunternehmen:
1 LWB, 16 Private,
8 Genossenschaften

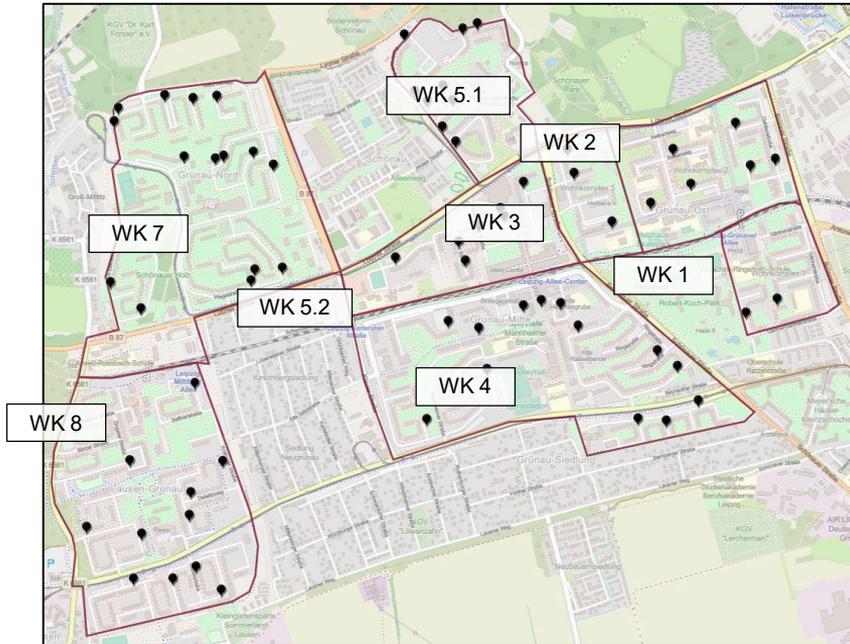
Leipzig-Grünau: Brüche und Dynamiken



11 Erhebungen in der soziologischen Langzeitstudie

Methodisches Design

- Verteilung von 1.000 Fragebögen vom 26.6. bis 18.7.2020 - RL: 73%
- Interviews mit 13 Wohnungsunternehmen - Frühjahr 2020 (Leitfaden)
- Analyse der Migrantenperspektive (Fokusgruppen und Einzelinterviews)



Grundkarte: OpenStreetMap; eigene Bearbeitung mit ArcGIS online, 2020.

- a. Kernindikatoren stets wiederholt
- b. Indikatoren zu aktuellen Themen


Fragebogen
Intervallstudie
„Wohnen und Leben in Grünau 2020“
Schriftliche Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner von Leipzig-Grünau

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
 Department Stadt- und Umweltsociologie
 Prof. Dr. Sigrun Kabisch
 Permoserstraße 15
 04318 Leipzig

in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig und den Grünauer Institutionen
 Stadtteilleiden, Quartiersmanagement, GRÜN-AS, Quartiersrat, AG Wohnungswirtschaft,
 Leipziger Modellschule e.V., „Grünau bewegt sich“

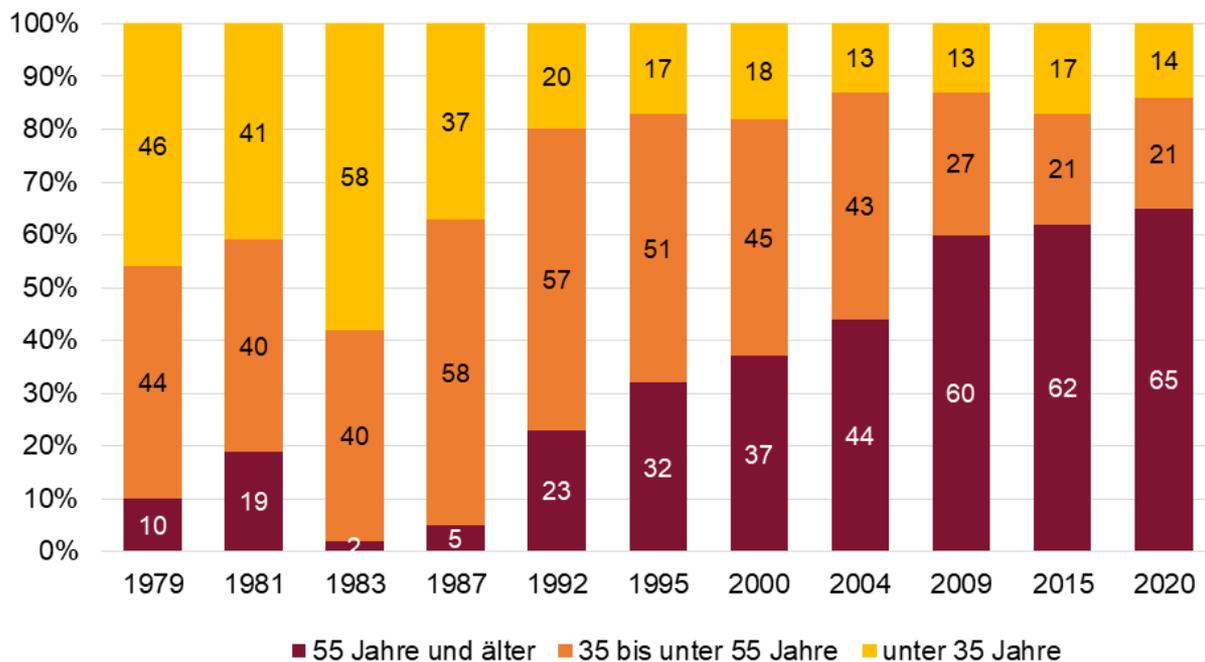
Die Fragebogenerhebung wird durch die Stadt Leipzig unterstützt.

Dieser Fragebogen wird amgegen Uhr wieder abgeholt.

Fragebogen 2020 (18 Seiten, 61 Fragen)

Altersstruktur im Langzeitvergleich

Altersgruppen der Befragten 1979-2020



- Anteil der älteren Bewohnerschaft nimmt weiter zu
- Anteil der Einpersonenhaushalte im höheren Lebensalter steigt an (Singularisierung, Einsamkeit)



1986

Foto: Kirschner



2015

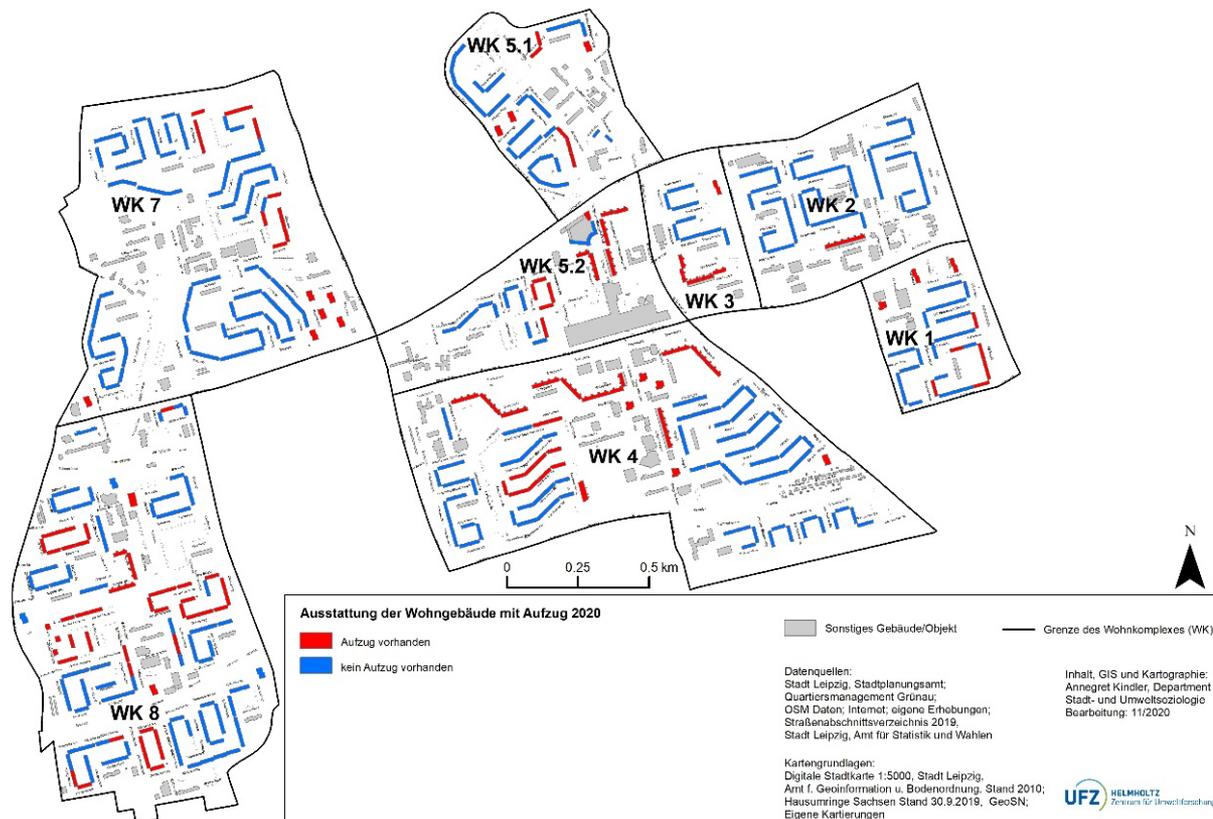
Foto: Stumpe

Kirschner (2021), Abenteuer Platte

Stumpe (2011), Auf der Suche nach dem Paradies im Plattenbau

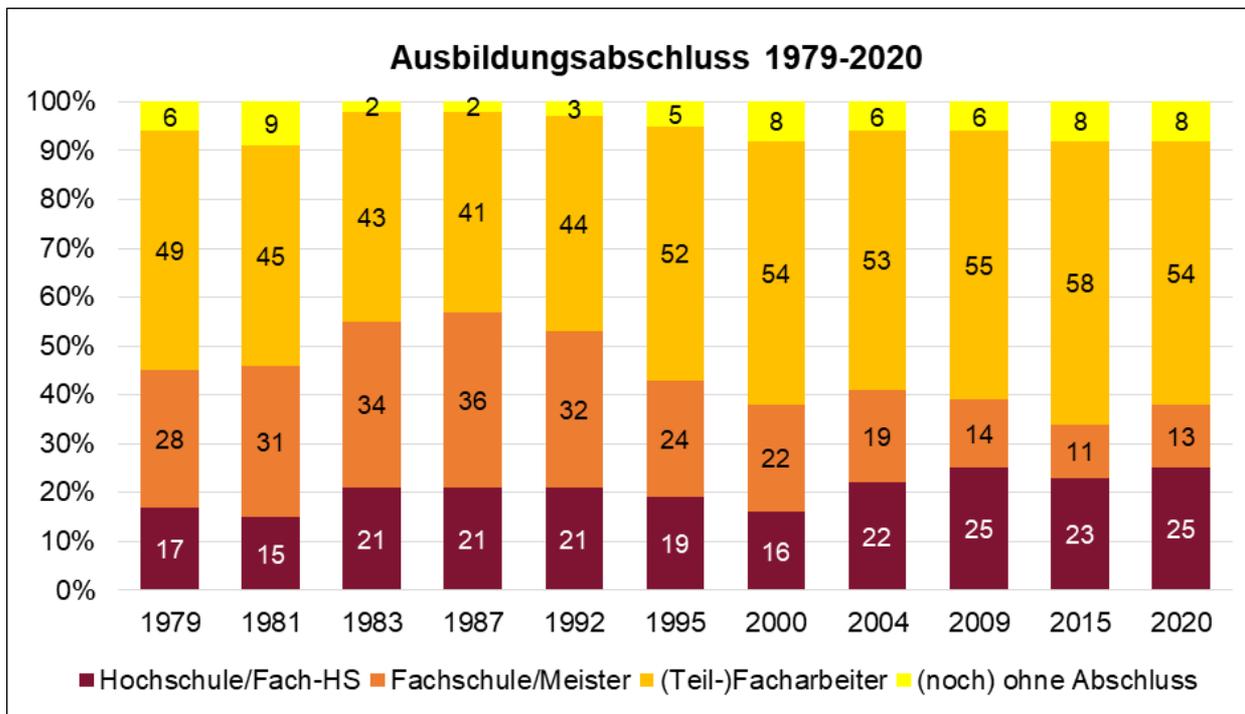
Wohngebäude mit Aufzug 2020

Großwohnsiedlung Leipzig-Grünau: Wohngebäude mit Aufzug 2020



- Viele 6-Geschosser ohne Aufzug (WK 4, 7, 8)
- Bewohner höherer Etagen äußern hohe Unzufriedenheit
- Umzugsgrund, insbesondere für Ältere

Ausbildungsabschluss im Langzeitvergleich



- Anteil Befragte mit Hoch- und Fachhochschulabschluss relativ stabil

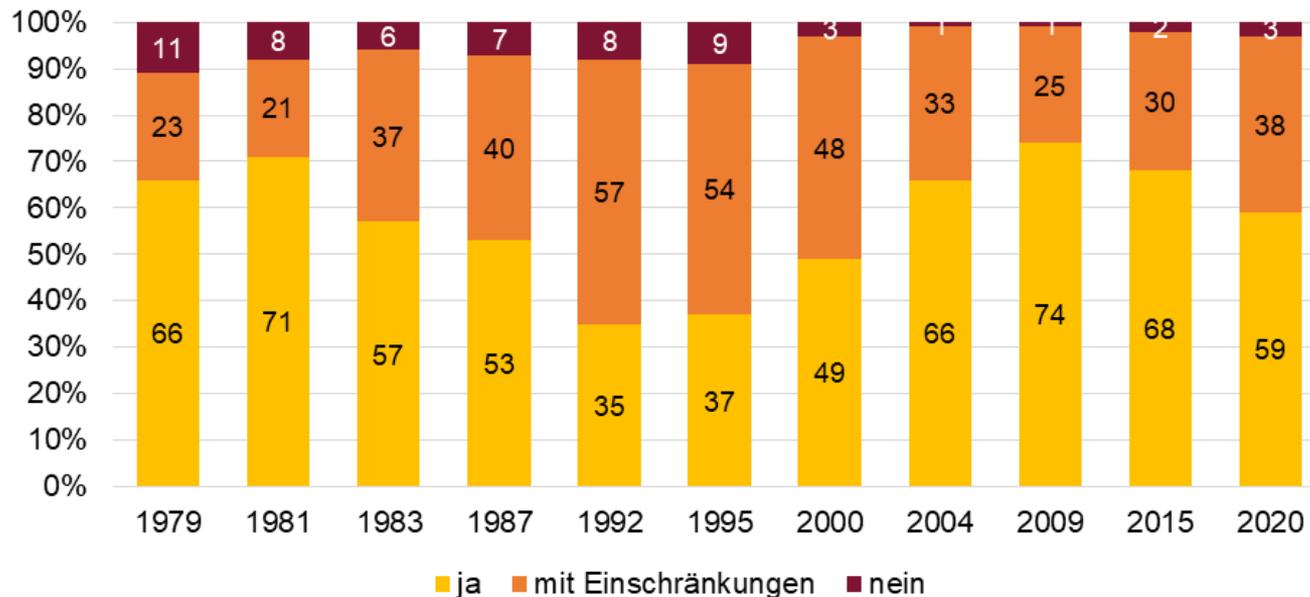
Sechs Bewohnertypen nach Wohndauer und Soziodemographie

	Neu-Grünauer (n=169) (<6 Jahre in Grünau)	Sesshafte Grünauer (n=76) (6-10 Jahre in Grünau)	Sehr sesshafte Grünauer (n=80) (11-20 Jahre in Grünau)	Langjährig in Grünau Wohnende (n=96) (21-30 Jahre in Grünau)	Alteingesessene (n=208) (31-40 Jahre in Grünau)	Gründergeneration (n=65) (>40 Jahre in Grünau)
Alter (Median)	41 Jahre	51 Jahre	60 Jahre	59 Jahre	69 Jahre	75 Jahre
Äquivalenzeinkommen (Median)	1.200 €	1.217 €	1.196 €	1.233 €	1.233 €	1.600 €
Personen mit Hoch- oder Fachhochschulabschluss	26%	13%	21%	20%	28%	34%

- Sozialstrukturelle Ausgewogenheit wird durch Personen mit sehr hoher Wohndauer getragen
- Neu-GrünauerInnen mit höherem Bildungsabschluss verlassen Stadtteil wieder
- Trend „Grünau als Zwischenstation“ hält an

Wohlfühlen in Grünau im Langzeitvergleich

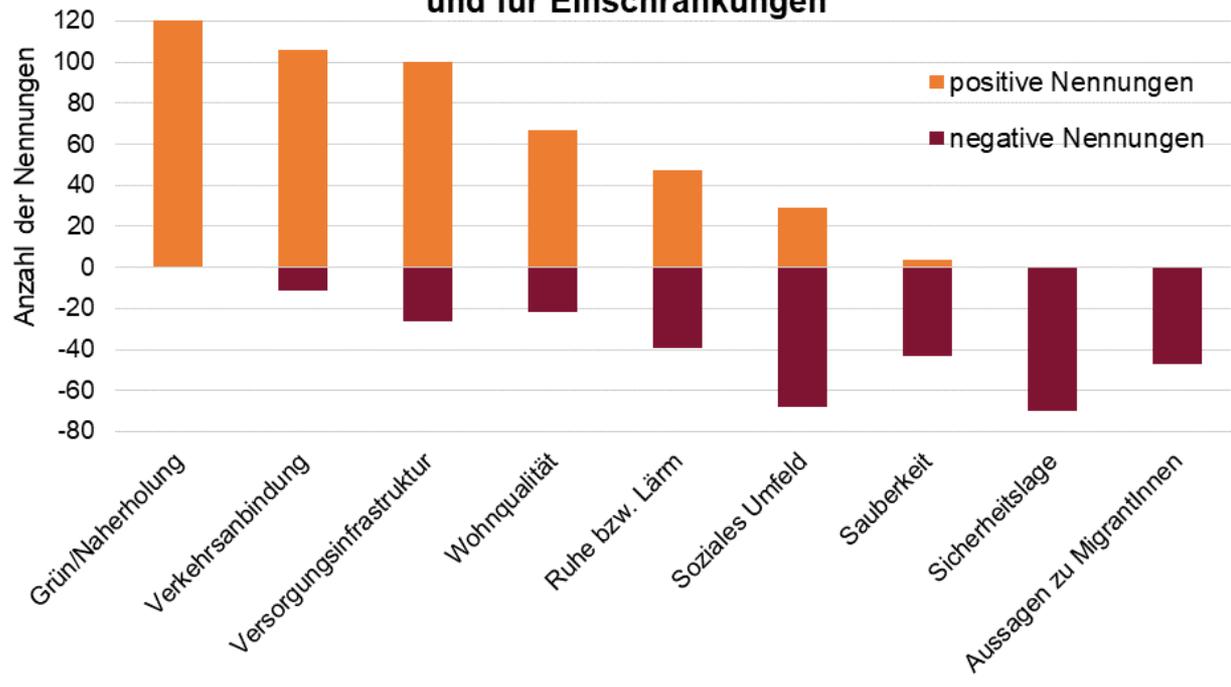
"Fühlen Sie sich in Grünau wohl?" 1979-2020



- Hohe Zustimmung zum Wohlfühlen
- Einschränkungen nehmen zu

Vorzüge und Nachteile des Stadtteils

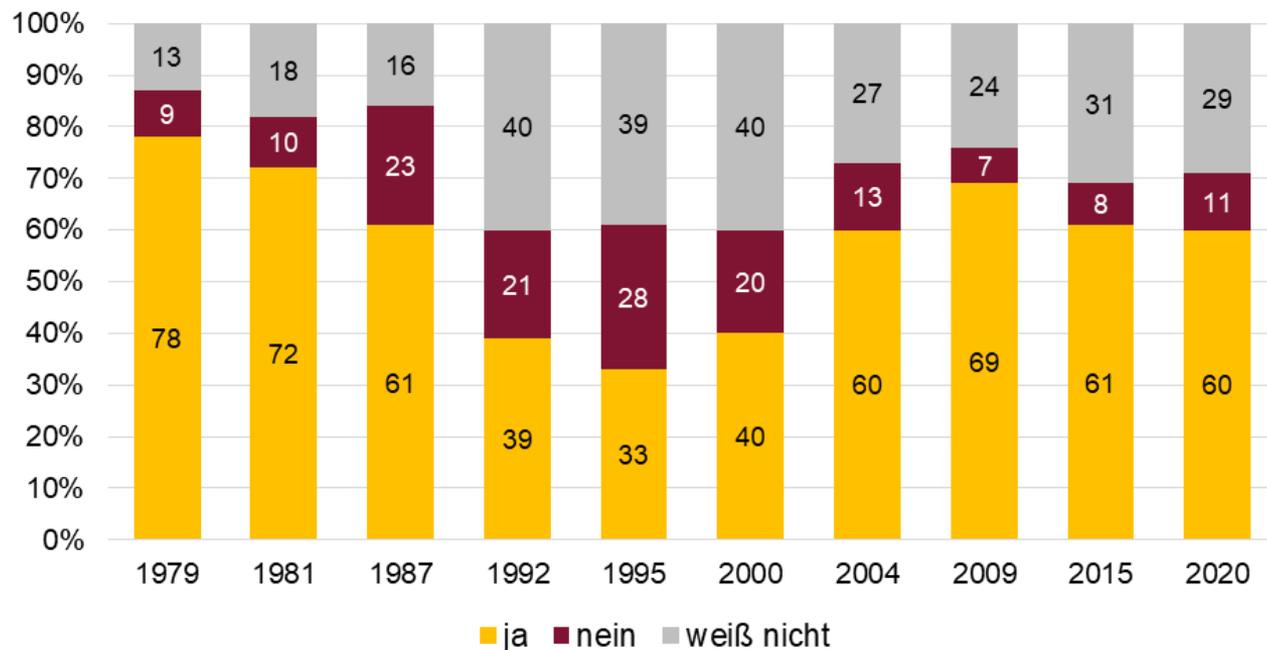
Gründe für das Wohlfühlen in Grünau
und für Einschränkungen



- Positiv: physisch-materielle Bedingungen
- Negativ: soziales Miteinander

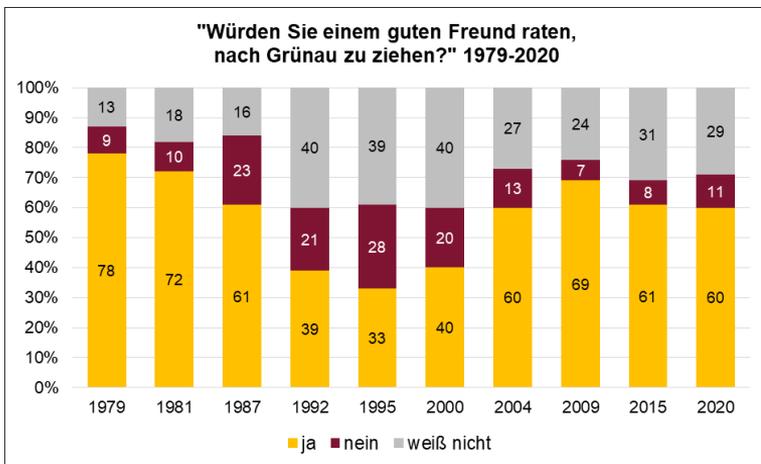
„Gute-Freund-Frage“ im Langzeitvergleich

„Würden Sie einem guten Freund raten, nach Grünau zu ziehen?“ 1979-2020



- Ganzheitliche Perspektive, abstrahiert von der persönlichen Betroffenheit
- Klarer Standpunkt vs. Unsicherheit
- Bekenntnis zu Grünau, aber interne Unterschiede

„Gute-Freund-Frage“ mit Begründungen



Begründung für die jeweilige Antwort in 2004, 2009, 2015, 2020

Ja, weil:	Weiß nicht, nein, weil:
Viel Grün, Nähe See	Soziales Umfeld verschlechtert sich
Viel soziale Infrastruktur	Sauberkeit lässt nach
Bezahlbare Mieten für gute Wohnungen	Angst vor Kriminalität
Gute Einkaufsmöglichkeiten	Stigmatisierung von Grünau

Zusammenleben mit MigrantInnen



Zusammenleben mit MigrantInnen

Ortsteil mit WK	2015	2020	Anstieg
Grünau-Ost (WKs 1, 2, 3)	8,3%	12,2%	+ 3,9
Grünau-Mitte (WKs 4, 5.2)	19,2%	27,6%	+ 8,4
Schönau (WK 5.1)	8,7%	12,4%	+ 3,7
Grünau-Nord (WK 7)	9,9%	19,5%	+ 9,6
Lausen-Grünau (WK 8)	7,8%	15,6%	+ 7,8

- In nur 5 Jahren starker Zuzug
- Verdopplung des Anteils von MigrantInnen auf ca. 20%
- Innerhalb Grünaus unterschiedlich starker Zuwachs

Quelle: Kommunalstatistik, Stadt Leipzig.

Perspektive der MigrantInnen in Grünau

Methodik: 4 Fokusgruppen, 3 Einzelinterviews

Themen

- Probleme mit der deutschen Sprache (v.a. Sprechen)
- Für Frauen wenige Angebote vor Ort zum Sprachlernen
- Kinder sollen in Kita und gute Schule gehen
- Sorge, dass Kinder mit Drogen in Kontakt kommen
- Angst und Verunsicherung (Alltagsrassismus)
- Wunsch nach mehr Kontakten zu Einheimischen (Schüchternheit)
- Wunsch nach Kleingarten (Familie mit Kindern)



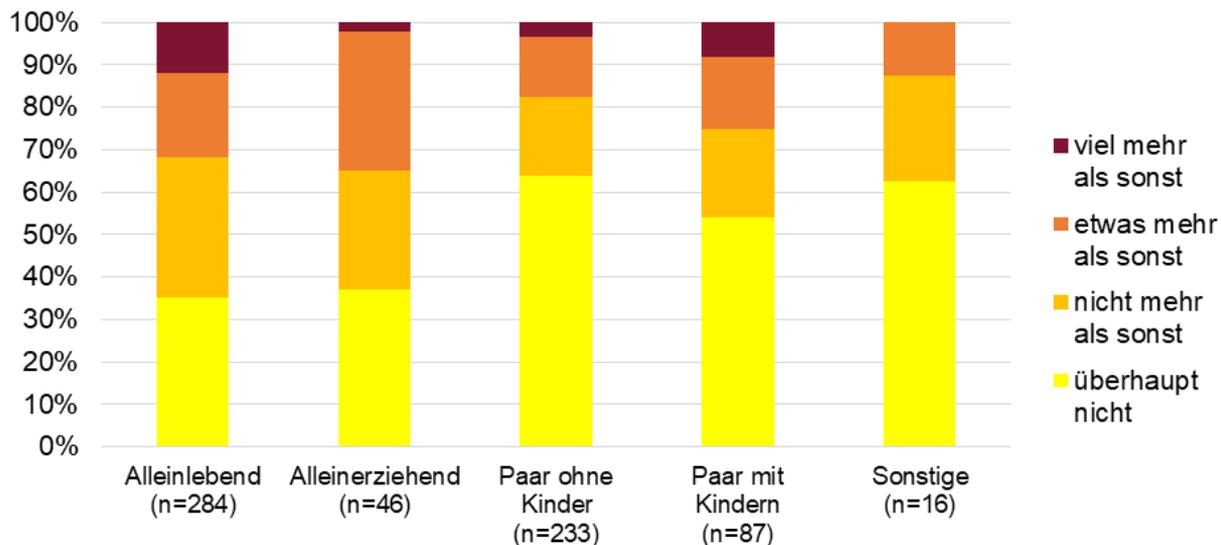
- Bezogen auf den Alltag werden gleiche Probleme angesprochen wie von anderen GrünauerInnen
- Für einen Integrationsschub sind mehr Möglichkeiten für Kontakte zwischen allen GrünauerInnen erforderlich
- Sowohl Erwachsene als auch Kinder brauchen entsprechende Angebote (Corona-Krise)

Corona in 2020



Emotionale Betroffenheit während der Corona-Krise

"Fühlten Sie sich während der Corona-Krise einsam?"
 - nach Haushaltsform



- 25% der Befragten fühlten sich einsamer als sonst
- Einsamkeit betrifft besonders Alleinlebende & Alleinerziehende
- Unter Paaren mit Kindern ist der Anteil auffallend hoch

Auswirkungen der ersten Corona-Welle

- Haushalte mit Kindern fühlten sich stärker überfordert, häufig gestresster und räumlich beengt
- Höheres Stresspensum v.a. von Alleinerziehenden geäußert
- Überlagerung von Stress und Überforderung mit existenziellen Ängsten bzgl. Einkommen verschärft die Situation



- Betroffenheit von Bewohnergruppen, die bereits vor der ersten Corona-Welle größeren Belastungen ausgesetzt waren, wurde durch die Krise verstärkt

Schlussfolgerungen: Vom Bruch zur Entwicklung

- GWS Grünau erbringt hohe soziale Versorgungs- und Integrationsleistungen für Gesamtstadt
- Hohe Wohnzufriedenheit, doch interne kleinteilige Differenzierung
- Vorbereitung auf Generationenwechsel und Absicherung der soziodemographischen Balance
- Mehr Aufmerksamkeit auf Haushalte mit Kindern und Jugendlichen
- Chancen des Zusammenlebens mit Migrantinnen nutzen
- Respektvolle Berichterstattung über Grünau und seine BewohnerInnen

Kabisch et al. (2021) *Measuring housing satisfaction over time: results from a unique long-term study of a large housing estate*. *Housing Studies*, DOI: 10.1080/02673037.2020.1867083

Kabisch; Pöbneck (2022) *Various images versus the stigma of large housing estates: The Leipzig-Grünau example*. *disP* 228, 1/2022



www.ufz.de/intervallstudie_gruenau